

Ziele der „Orientierung“

1. Wir informieren über den Glauben und helfen, ihn einzuüben.

- Menschen, die zu uns kommen, erleben oder erwägen die christliche Botschaft als sinngebend.
- Die Spiritualitäten der hier tätigen Ordensgemeinschaften sind erlebbar.
- Die Angebote von Spiritualität für Konfessionslose (z.B. Yoga / Zen) werden angenommen.
- Wir fördern und unterstützen Frauen.
- Wir fördern Gemeinschaft im Glauben durch Austausch, Engagement und Feiern.

2. Wir fördern die Diskussion weltanschaulicher Fragen.

- Die Orientierung ist eine „Denkwerkstatt“, in der Menschen ernst genommen und verstanden werden. Sie leistet damit einen Beitrag zur geistigen Orientierung.
- Wir bieten ganzheitliche Bildung.
- Wir fördern den Dialog mit anderen Religionen und mit Religionslosen.

3. Wir bieten Hilfe zur Heilung persönlicher und gesellschaftlicher Verletzungen

- Bei uns finden Menschen mit ihren Nöten und Sorgen Ansprechpartner und passende Angebote.
- Menschen bekommen Anregungen, ihr Leben zu gestalten und sich zu solidarisieren.
- In der Orientierung kann man „auftanken“ und Klarheit finden.
- Die Verbindung von psychologischer Hilfe und religiöser Orientierung gelingt bei uns.
- Durch den Verkauf von Kaffee, Tee und Schokolade unterstützen wir einen fairen Lebensstil und fördern globales Denken.

4. Wir finden Kooperationspartner innerhalb und außerhalb der Kirchen.

- Wir sind mit den Pfarrgemeinden in Leipzig vernetzt.
- Wir werden als Berater/Fachstelle für missionarische Pastoral wahr genommen.
- Wir ergänzen mit unserem Themenspektrum die „katholische Landschaft“ in Leipzig.
- Wir suchen die Zusammenarbeit mit nicht-kirchlichen Partnern in der Bildungs- und Sozialarbeit.